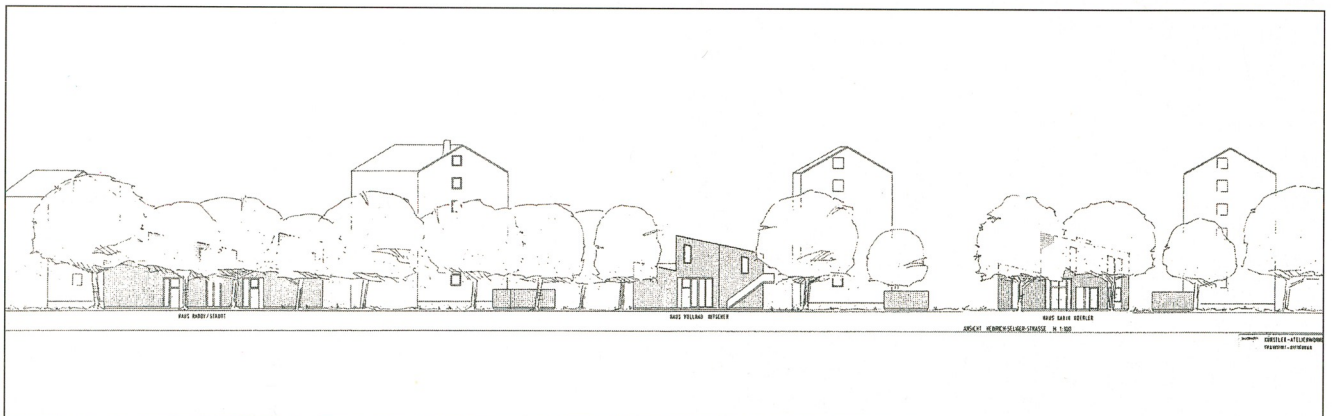
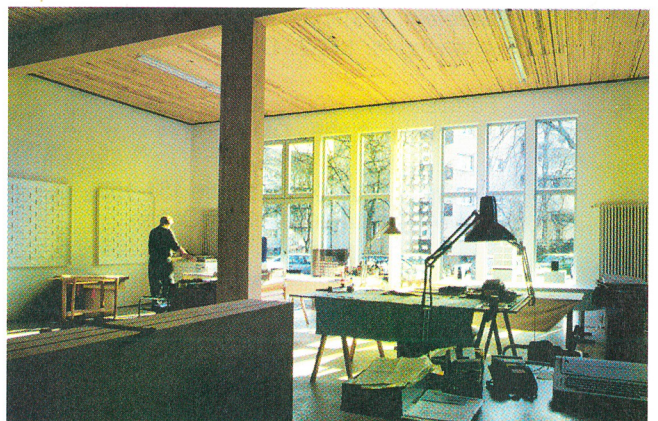


ZAHLEN UND FAKTEN **Atelierwohnungen als Nachverdichtung einer Siedlung der 50er Jahre**

Bauherr und Eigentümer:	Bauherrengemeinschaft Künstler-Atelier-Wohnungen, Frankfurt/Main
Entwurf und Planung:	Nassauische Heimstätte GmbH, Felix Schmunk, Frankfurt/Main
Statik:	W. Prüfer, Butzbach/Ebergöns
Anzahl der Wohnungen:	6
Wohnfläche insg.:	854 m ²
Ø Wohnfläche je WE:	142 m ²
Umbauter Raum:	3.533 m ³
Geschoßflächenzahl:	0,76
Grundstücksgröße:	2.490 m ²
Gesamtkosten brutto:	1.6 Mio. DM
Baukosten brutto:	1.640.- DM/m ²
Fertigstellung:	1996-98



DAS VOTUM DER JURY

Das Wohnungsbauprojekt ergänzt eine Zeilenbebauung der 50er Jahre, indem es die Gebäude zur Straße orientiert und die Räume zwischen den typischen 50er Jahre-Zeilen schließt. Dieses Konzept "städtebaulicher Ergänzungen" nutzt sinnvoll die mit geringer Dichte bebauten Grundstücke und schafft eine neue Beziehung zwischen öffentlichem (Straßen-)Raum und Wohngebäuden.

Die Gebäude fügen sich mit ihrer in Form und Materialwahl zeitgemäßen Architektursprache sehr gut in das Ensemble ein, ohne sich anzubiedern und ohne spektakuläre aufgesetzte Modernität. Die Grundrisse bestechen durch ihre Klarheit und Einfachheit. Die Bauaufgabe Atelierwohnungen bedeutet eine interessante Bereicherung der vorhandenen Siedlung.

Die konsequente und innovative Holzbauweise hat zu einer kostengünstigen Lösung geführt, die aufzeigt, welches wirtschaftliche Potential in Nachverdichtungsprojekten steckt.

